

# ABB - Tagung "Begabungsförderung durch Schule und Kooperationspartner"

28. bis 30. September 2007  
 Kubus des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung GmbH – UFZ  
 Permoser Straße 15  
 04318 Leipzig

Der Sächsische Staatsminister für Kultus, Herr Steffen Flath, hat die Schirmherrschaft über die Tagung übernommen.

Parallel zu den Vorträgen besteht die Möglichkeit, sich über das Schülerlabor im Kubus und das Technologiezentrum GARAGE sowie weitere Kooperationsprojekte ( BELL, TSA, Physik in Kindergarten und Grundschule, ...) zu informieren.

## Freitag, 28. September 2007

Zeit	Saal 1 CD	
14.30 Uhr	Öffnung des Tagungsbüros - Anmeldung der Teilnehmer	
15.30 Uhr	Eröffnung der Schulleitertagung MINT- EC 2007	
18.00 Uhr	<b>Eröffnung der ABB –Tagung</b>  Verleihung des ABB-Preises	Herr Dr. A. Schmidt, Administrativer Geschäftsführer des UFZ Herr Dr. H. Wagner, Vorsitzender des ABB Herr Dr. M. Korn, Sächsisches Staatsministerium für Kultus  Chor und Solisten des Wilhelm-Ostwald-Gymnasiums
19.00 Uhr	Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, Gießen <b>Mathematische Experimente</b> <b>Entdeckung und Förderung mathematischer Begabung</b>	
20.00 Uhr	Kleiner Empfang	

Samstag, 29. September 2007

Zeit	Saal 1 CD	Saal 2
09.00 Uhr	Prof. Dr. Ernst A. Hany, Universität Erfurt <b>Non scholae sed vitae - Langzeiteffekte der Begabtenförderung</b>	
09.45 Uhr	<p>Organisation: Ernst A. Hany &amp; Christiane Grosch, Universität Erfurt  <b>„Hochbegabung und Persönlichkeitsentwicklung“ –            Kurzvorträge mit Diskussion</b></p> <p>Elke Gemeinhardt, Universität Erfurt  <b>[1] Veränderungen des Selbstkonzeptes besonders begabter            SchülerInnen nach dem Übergang auf eine weiterführende            Spezialschule</b></p> <p>Annika Kleinsteuber, Christiane Grosch &amp; Ernst A. Hany, Universität            Erfurt  <b>[2] Die Zielgruppe der Deutschen SchülerAkademie: Merkmale            und Leistungen bis zum frühen Erwachsenenalter</b></p> <p>Christiane Grosch &amp; Ernst A. Hany, Universität Erfurt  <b>[3] Quantitative Effekte der Teilnahme an der Deutschen            SchülerAkademie und vergleichbarer Fördermaßnahmen nach            zehn Jahren</b></p> <p>Ernst A. Hany, Susann Fiedler, Maria Rische &amp; Christiane Grosch,            Universität Erfurt  <b>[4] Qualitative Effekte der Teilnahme an der Deutschen            SchülerAkademie und vergleichbarer Fördermaßnahmen nach            zehn Jahren</b></p>	<p>Prof. Dr. Helga Joswig, Universität Rostock  <b>Förderung hochbegabter Grundschulkinder in            leistungsheterogenen Klassen</b></p> <p>(10.15 Uhr)            Dr. Margit Rinck, Universität Rostock  <b>Leistungsprüfungen in Klasse 5 und daraus abgeleitete            Fördermöglichkeiten</b></p>
10.45 Uhr	<b>P a u s e</b>	

11.00 Uhr	Dr. Brigitte Heink, Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig <b>Herausforderung und Förderung der Schüler durch Wettbewerbe</b>	PD Dr. Wolfgang Lehmann, Universität Magdeburg, Dr. Inge Jühling, Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Nebenstelle Magdeburg <b>Lernen an einem Spezialgymnasium – Chancen und Risiken</b>
11.30 Uhr	Uwe Loibl, Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig <b>Die BELL – besondere Herausforderung in der Kooperation mit vielen außerschulischen Partnern</b>	Prof. Dr. Horst Drewelow, Universität Rostock <b>Grenzen schulischer Begabungsförderung</b>
12.00 Uhr	<b>M i t t a g s p a u s e</b>	
13.00 Uhr	Prof. Dr. Klaus K. Urban, Universität Hannover <b>Hochbegabung und Störungen der sozio-emotionalen Entwicklung</b>	
13.45 Uhr	Jun.Prof.in Mag. Dr. Christina Schenz, Universität Karlsruhe <b>Auf der Suche nach verborgenen Qualitäten: Schüler an der Universität Karlsruhe</b>	Helga Möllenbrink, Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Münster <b>ECHA: Vom Lehrer zum Specialist in Gifted Education</b>
14.15 Uhr	Claas Wegner, Universität Bielefeld <b>„Kolumbus-Kids: Begabungsförderung in den Naturwissenschaften“</b>	Dr. Dieter Hausamann, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. in der Helmholtz-Gemeinschaft <b>„Begabtenförderung am DLR School Lab Oberpfaffenhofen“</b>
14.45 Uhr	Rebecca Ottmann, SiemensForum Erlangen <b>„Den Besten verpflichtet“</b> Engagement der Siemens AG im Rahmen des Bildungsprogramms „Siemens Generation 21“	Prof. Hans M. Franke, Leipzig <b>Interesse an Technik</b>
15.15 Uhr	<b>P a u s e</b>	

15.30 Uhr	<b>Abschlussplenum der Schulleitertagung Verein MINT-EC</b>	Prof. Dr. Gerhard Lehwald, Zentrum für Potentialanalyse und Begabtenförderung an den Rahn Schulen Leipzig <b>Motivstörungen hochbegabter Problemkinder</b>
16.30 Uhr		<b>Mitgliederversammlung des ABB</b>
18.00 Uhr	<b>Abendveranstaltung im ZOO Leipzig</b>	

**Sonntag, 30. September 2007**

<b>Zeit</b>	<b>Saal 1 CD</b>	<b>Saal 2</b>
09.00 Uhr	Dr. Miriam Vock, Humboldt-Universität Berlin Akzeleration – Über die Potentiale einer unterschätzten Form der schulischen Förderung	Henrik Lohmann, Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig <b>Frühe Förderung mathematisch-naturwissenschaftlicher Interessen und Begabungen - Praxisbeispiele mit der Thin-Client-Lernumgebung aus der Unterrichtspraxis im Fach Mathematik der Klassenstufen 5 und 6 (max. 15 Teilnehmer)</b>
09.45Uhr	Prof. Dr. Hans-Gert Gräbe, Universität Leipzig Die Leipziger Schülergesellschaft für Mathematik	(10.00 Uhr) Henrik Lohmann, Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig <b>Frühe Förderung mathematisch-naturwissenschaftlicher Interessen und Begabungen - Praxisbeispiele mit der Thin-Client-Lernumgebung aus der Unterrichtspraxis im Fach Mathematik der Klassenstufen 5 und 6 (max. 15 Teilnehmer)</b>
10.15 Uhr	Benjamin Burde, MINT-EC Berlin <b>Was kann ein Netzwerk mathematisch-naturwissenschaftlicher Schulen leisten ?</b>	
11.15 Uhr	<b>Abschlussplenum der ABB-Tagung</b>	

## **Technik**

Ein Notebook und ein Beamer stehen zur Verfügung. Bitte halten Sie gegebenenfalls Ihren Beitrag auf einem USB-Speicherstick zum Überspielen bereit.

## **Tagungsort**

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ  
Leipziger KUBUS /

Permoserstraße 15  
04318 Leipzig

Bitte nutzen Sie die Tiefgarage des Leipziger KUBUS. Die Einfahrt zur Garage befindet sich ca. 100 Meter vor der Hauptzufahrt zum Wissenschaftspark Permoserstraße 15 (aus Richtung Autobahn kommend, d.h. Fahrtrichtung Zentrum). Die Nutzung ist für Sie kostenfrei.

**Hotel**     [www.suitehotel-leipzig.de](http://www.suitehotel-leipzig.de)

City Partner Suite Hotel

Permoser Str. 50

04328 Leipzig

## **Anreise vom Hauptbahnhof**

Taxikosten vom Hauptbahnhof Leipzig ca. 10,00 €

- mit der Straßenbahn Nr. 3 oder 13 vom Hauptbahnhof (Ausgang Westseite) in Richtung Taucha oder Sommerfeld bis zur Haltestelle „Torgauer Straße/ Permoserstraße“ – dort aussteigen (Fahrzeit ca. 10 Minuten)

**- Der Kubus ist in Ankunftsrichtung rechts auf der linken Straßenseite schon zu sehen. -**

- Umstieg in den Bus Nr. 90 in Richtung Paunsdorf Center und an der 2. Haltestelle (Elisabeth-Schumacher-Str.) wieder aussteigen (Fahrzeit ca. 3 min) – das Hotel befindet sich rechterhand